

## **Themenfeld: Bildung**

**Donnerstag 15. März 2007 –11:00-12:30 und 14:00-15:30**

Die thematischen Blöcke zur Bildung befassen sich mit der Darstellung der Evaluationslandschaft in Schulen sowie in Hochschulen und deren ländervergleichender Betrachtung.

Vorgesehen ist, dass – getrennt nach den Erfahrungen in Deutschland, Österreich und der Schweiz – zunächst der Stand der Evaluation in Schulen dargestellt wird.

Die Einschränkung auf die Bereiche Schule und Hochschule ist zu verstehen als Konzession an die enorme Bandbreite und zum Teil wachsende Ausdifferenzierung dieser Themenbereiche. Verzichtet wird damit bewusst bspw. auf den prosperierenden Bereich der Weiterbildung und die daran anschließenden Evaluationsverfahren.

### Beitragende

**Herr Olaf Köller (Schule -D)**

ist Direktor des Instituts zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen (IQB) – einer wissenschaftlichen Einrichtung der Länder der Bundesrepublik Deutschland an der Humboldt-Universität zu Berlin. Dort hat er außerdem eine Professur zur empirischen Bildungsforschung inne. Kernaufgabe des IQB ist die Bereitstellung von Aufgaben für das nationale Assessment.

**Herr Alexander Kohler (Hochschule – A)**

ist Geschäftsführer der Österreichischen Qualitätssicherungsagentur, Wien (AQA). Er war als nationaler Sachverständiger für die Europäische Kommission in Brüssel und für das Europäische Zentrum für die Förderung der Berufsbildung (Cedefop) tätig, koordinierte das EU-Berufsbildungsprogramm Leonardo da Vinci in Österreich und leitete den Fachbereich Hochschulökonomie am IWI der WU Wien.

**Herr Heinz Rhyn (Schule und Hochschule – CH)**

ist Leiter der Abteilung Qualitätsentwicklung im Generalsekretariat der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren – EDK. Er war Mitbegründer und Geschäftsleiter des Kompetenzzentrums für Bildungsevaluation und Leistungsmessung an der Universität Zürich. Zuvor war er wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Pädagogik der Universität Bern. Er ist nebst anderem Vorstandsmitglied der Schweizerischen Gesellschaft für Bildungsforschung, Mitglied der SEVAL und vertritt die Schweiz im PISA Governing Board.

**Herr Uwe Schmidt (Hochschule – D)**

ist von Hause aus Soziologe und Leiter des Zentrums für Qualitätssicherung und -entwicklung (ZQ) an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz sowie des Hochschulevaluierungsverbundes Süd-West. Er ist u.a. stellvertretender Vorsitzender der DeGEval, Mitglied im Sprecherkreis des Zentrums für Bildungs- und Hochschulforschung (ZBH) sowie der wissenschaftlichen Steuerungsgruppe der Austrian Agency of Quality Assurance (AQA) und des wissenschaftlichen Beirates des Zentrums für Hochschulschul- und Qualitätsentwicklung (ZfH).

**Herr Werner Specht (Schule - A)**

ist am Zentrum für Schulentwicklung Leiter der Abteilung Evaluation und Schulforschung. Seine Arbeitsschwerpunkte sind Qualität und Qualitätsentwicklung im Bildungswesen; Evaluation von nationalen Entwicklungsprojekten (u. a. Bildungsstandards, IMST, Sonderpädagogik); Evaluationsmethodik (Beratung und Fortbildung); Mitarbeit in internationalen Arbeitsgruppen zu System Monitoring und Evaluation. Er arbeitet unter anderem in der Zukunftskommission des bm:bwk mit und ist Honorarprofessor für Schulqualitätsforschung an der Universität Salzburg.